

Amt für Vermessung und Flurneuordnung

Einsatz von Vermessungstechnikern im Bereich Vermessung

Bei schönster Sonne, aber auch bei Wind, Regen oder Frost, im Gelände oder auf befahrenen Straßen Vermessungen ausführen und an Ort und Stelle sauber, gut leserlich und eindeutig zu Papier bringen, dabei Lot, Messband, Fluchtstab und Winkelpisma, Höhen – und Winkelmessgerät, elektronische Entfernungs- oder Satellitenmessung verwenden und im Büro Vermessungsergebnisse auswerten, ist der Berufsalltag eines Vermessers.



Die konkreten Aufgaben des Vermessungstechnikers sind u.a. die Vorbereitung und Durchführung von Vermessungen im Außendienst. Dazu gehören die Zerlegung von Grundstücken, die Vermessung von Grundstücksgrenzen, Gebäuden und Straßen sowie das Übertragen von Planungen in die Örtlichkeit mit Höhenangaben und Kontrollvermessungen. Hierbei arbeitet der Vermessungstechniker mit sehr genauen Instrumenten und Geräten (Nivellier, Tachymeter, GNSS-Empfänger).

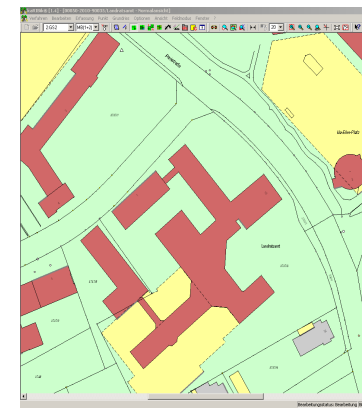


Einbringen
eines
Grenzpunktes

Die interessanten Tätigkeiten im Innendienst erstrecken sich auf die Auswertung und weitere Bearbeitung der im Außendienst durchgeführten Messungen:

- Übernahme von Grundstücksvermessungen in das Liegenschaftskataster,
- Zeichnen von Lageplänen per Hand bzw. durch Konstruktion am Computer,
- Aktualisieren von Karten, Plänen und Dateien in analoger und digitaler Form,
- Berechnung von Lage- und Höhenwerten,
- Mitwirkung bei Baulandumlegungen.

Zum Einsatz kommen an grafisch-interaktiven Arbeitsplätzen moderne geodätische Auswerte- und Informationssysteme.



Das Besondere bei der Ausbildung bzw. Tätigkeit im Amt für Vermessung und Flurneuordnung ist, dass hier das Liegenschaftskataster geführt wird. Der Betreffende erstellt und pflegt fachbezogene Nachweise und Dateien (z.B. im digitalen Liegenschaftskataster-Informationssystem), erteilt Auskünfte aus diesem und wirkt bei der Umstellung vorhandener Kartenwerke und Datenbestände auf die digitale Führung mit.

All diese Daten unterstützen Verwaltung und Recht, dokumentieren Veränderungen auf der Erdoberfläche und sind Basis für vielfältige Anwendungen, z.B. auch in der Landschafts- und Bauplanung. So wird es möglich, viele Bereiche des täglichen Lebens maßgenau und rechtssicher zu gestalten.



Amt für Vermessung und Flurneuordnung

Einsatz von Vermessungstechnikern im Bereich Flurneuordnung

Mit der Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens sind zunächst die Eigentümer aller Grundstücke im Flurneuordnungsgebiet zu erheben. Die Grundbücher und teilweise auch Grundakten müssen hierzu durchforstet werden.

Im gesamten Verfahrensgebiet werden die landwirtschaftlichen Nutzwerte durch Bodenproben im 20-Meter Raster ermittelt. Die Wertermittlung sichert den wertgleichen Tausch von Grundstücken. Die Ergebnisse der Wertermittlung werden im Außendienst mit GNSS-Unterstützung mit einem elektronischen Feldbuch gespeichert. Die Auswertung erfolgt im Büro am grafischen System „David“. Als Ergebnis wird die Wertkarte (im unteren rechten Bild) erstellt und ausgeplottet.



Zentrale Aufgabe in der Flurneuordnung ist die Neugestaltung der Feldflur und die Einteilung der neuen Grundstücke. Planung und Realisierung der neuen Wege erfolgen aus einer Hand.



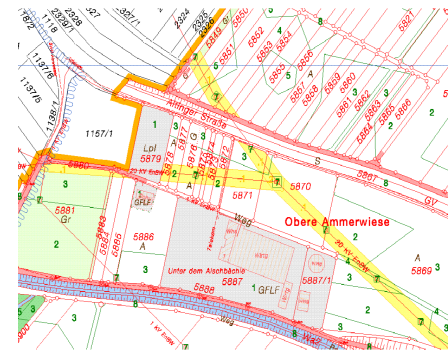
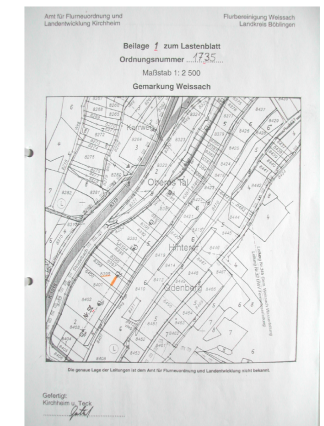
Die Absteckung der Wege im Gelände (hier im Wald) und die Bauüberwachung ist eine Aufgabe der Vermessungstechniker in der Flurneuordnung.



Jeder Grundstückseigentümer kann Wünsche äußern, wo und wie er seine neuen Grundstücke haben möchte. Die untere Flurneuordnungsbehörde berechnet die Grenzen und teilt den Eigentümern die Grundstücke zu.

Damit die Eintragung im Grundbuch erfolgen kann, müssen auch noch rechtliche Regelungen getroffen werden, die im sogenannten Lastenblatt zusammengefasst werden. Im Beispiel ist die dingliche Sicherung einer Stromleitung dargestellt. Vermessungstechniker in der Flurneuordnung sind mit diesen Arbeiten betraut.

Das Ergebnis der Flurneuordnung wird im „Flurbereinigungsplan“ zusammengefasst. Dieser umfasst einen textlichen Teil, Kartenunterlagen und die genannten rechtlichen Regelungen.



In der Neuordnungskarte ist die neu geordnete Flur grafisch aufgearbeitet. Sie wird im Wesentlichen von Vermessungstechnikern in der Flurneuordnung am grafischen System hergestellt.

Alle Aufgaben in der Flurneuordnung werden in „Teamwork“ erledigt. Der leitende Ingenieur, der ausführende Ingenieur und der Vermessungstechniker arbeiten in jedem Abschnitt des Verfahrens Hand in Hand. Jeder bringt seine Fähigkeiten zum Gelingen der Flurneuordnung ein.